

19



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



11 Veröffentlichungsnummer: **0 668 380 A3**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **95106898.0**

51 Int. Cl.⁶: **D01H 9/00, D01H 15/00**

22 Anmeldetag: **17.05.91**

30 Priorität: **18.05.90 DE 4015938**
08.11.90 DE 4035439

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
23.08.95 Patentblatt 95/34

60 Veröffentlichungsnummer der früheren
Anmeldung nach Art. 76 EPÜ: **0 528 884**

84 Benannte Vertragsstaaten:
DE GB IT

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **02.11.95 Patentblatt 95/44**

71 Anmelder: **Rieter Ingolstadt**
Spinnereimaschinenbau Aktiengesellschaft
Friedrich-Ebert-Strasse 84
D-85046 Ingolstadt (DE)

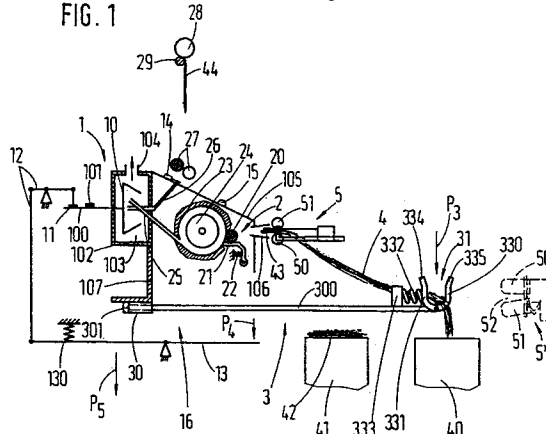
72 Erfinder: **Kriegler, Albert**
Ziegeleistrasse 5
D-85290 Rottenegg (Geissenfeld) (DE)
Erfinder: **Strobel, Michael**
Am Weinberg 2
D-85072 Eichstätt (DE)
Erfinder: **Franz, Claus**
Schelldorfer Strasse 27
D-85139 Wettstetten (DE)
Erfinder: **Schuller, Edmund**
Weckenweg 13
D-85055 Ingolstadt (DE)
Erfinder: **Karl, Rupert**
Thomasstrasse 13a
D-85055 Ingolstadt (DE)
Erfinder: **Ueding, Michael**
Schäffbräustrasse 17
D-85049 Ingolstadt (DE)

54 **Verfahren und Vorrichtung zum automatischen Anlegen eines Faserbandes an einer Textilmaschine.**

57 Zum automatischen Anlegen eines Faserbandes (4) an einer eine Speisevorrichtung (2) aufweisenden Textilmaschine wird das Faserband (4) mit seinem Ende in eine definierte Aufnahmestellung gebracht. In dieser Aufnahmestellung wird das Bandende als Bandanfang aufgenommen und an die Speisevorrichtung (2) übergeben. Zur Durchführung dieses Verfahrens ist ein Bandvorleger (3) vorgesehen, in welchem das Faserband (4) in dieser definierten Aufnahmestellung haltbar ist. Ferner ist zum Aufnehmen des in der Aufnahmestellung vorgelegten Faserbandes (4) sowie für dessen Einführung in die Speisevorrichtung (2) ein Bandzubringer (5) vorgesehen. Die Textilmaschine kann als eine beliebige, ein Faserband (4) be- oder verarbeitende Textilmaschine ausgebildet sein, z. B. als Strecke, Spinnmaschine

oder Strickmaschine oder dergleichen.

FIG. 1



EP 0 668 380 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 95 10 6898

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.5)
A	EP-A-0 348 678 (SCAGLIA S.P.A.) * das ganze Dokument * ---	1,11	D01H9/00 D01H15/00
A	EP-A-0 340 459 (SCAGLIA S.P.A.) * das ganze Dokument * ---	1,10	
A,D	US-A-4 838 018 (HOEBER) * das ganze Dokument * -----	1-26	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.5)
			D01H B65H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 6. September 1995	
		Prüfer Tamme, H-M	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03.92 (P04C03)